

Die Modeseite der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **27 (1937)**

Heft 46

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Die Modeseite
der Berner Woche*

Hauskleider und Morgenröcke

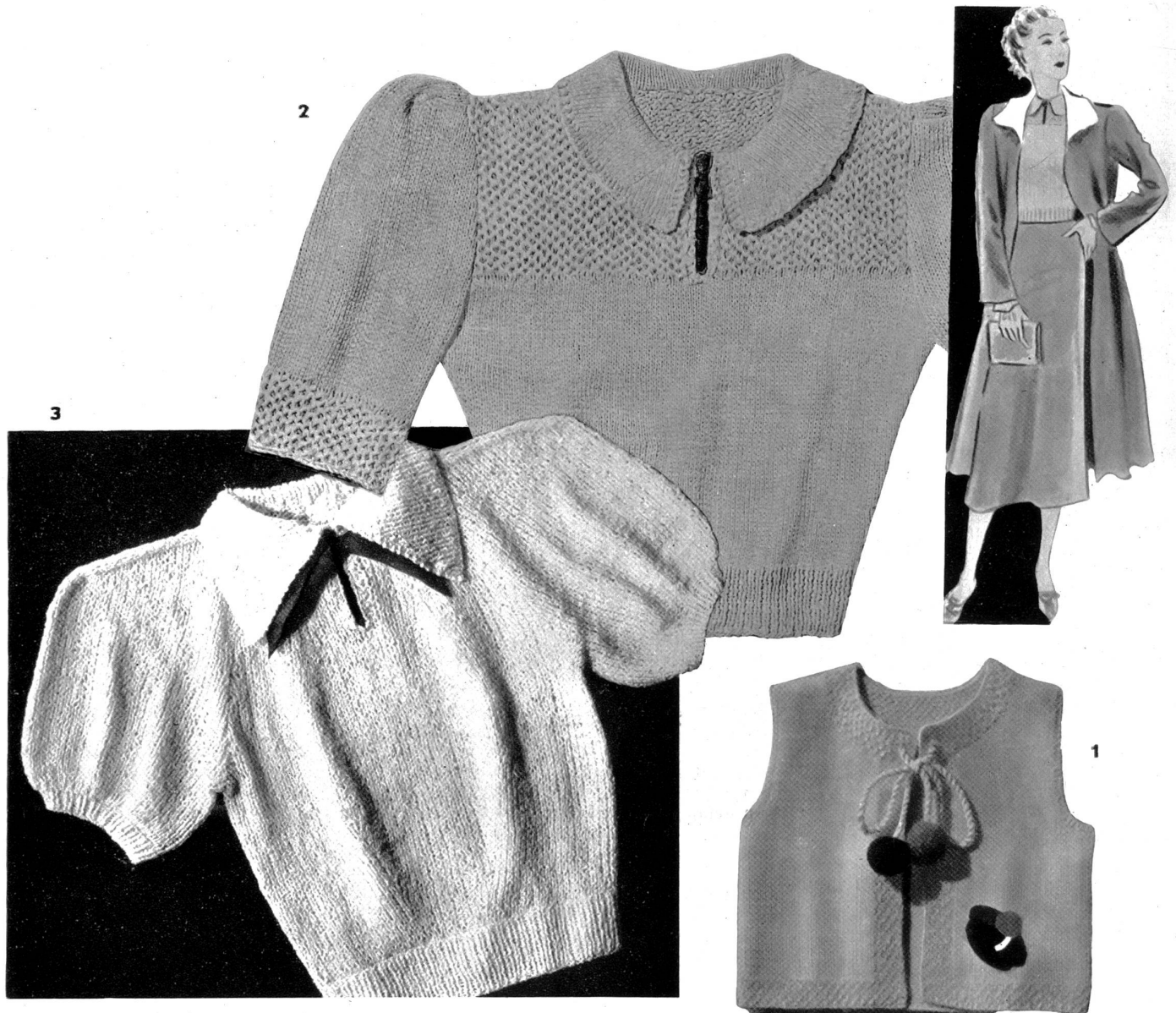


Nr. 68. Kleid aus uni Wollstoff. Hübsch garniert mit dunklem od. andersfarbigem Stoff u. mit Passmenterie-Bändel. Stoffbedarf b. Br. v. 1 m: 3,30 m u. 40 cm Garnierstoff. Zuschn. u. Heften Fr. 3.20

Nr. 69. Morgenrock aus Ecossais-Stoff. Stoffbedarf 3,50 m
Zuschneiden und Heften Fr. 3.60.

Nr. 70. Nettes Kleid aus uni Wollstoff. Verzierung ist aus Piqué, kann aber ebenso gut aus Sammet gemacht werden. Stoffbedarf 2,70 m. Zuschneiden und Heften Fr. 3.20.

Nr. 71—72. Morgenröcke aus zwei verschiedenen Stoffen. Stoffbedarf bei 1,30 m Breite: Uni 3 m, bunt 80 cm. Zuschneiden und Heften Fr. 3.60.



Handarbeiten

Nr. 1. Kinderjäckchen, glatt recht gestrickt, das Bord 1 r. 1 l., versetzt.

Nr. 2. Pullover mit modernem Aermel und rund gestricktem Kragen. Eine Häckeltour (feste Masche) gibt dem Kragen die runde

Festigkeit. Koller und Aermelbord sind durch ein Ziermuster am sonst recht gestrickten Pullover dargestellt.

Nr. 3. Dieses Modell eignet sich für feste Damen. An den Seitennähten ist wenig oder nichts aufzunehmen. Die Brustweite ist durch Aufnahmen unter der Brust zu erreichen, wie das Modell gut zeigt. Der Raglan-Aermel ist vorne anzufangen und offen zu stricken.

Zu den vorliegenden Modellen können Sie jeweils die Papiermuster und nähere Erklärungen zu billigem Preise vom Zuschneide-Atelier „Livia“, Wabernstrasse 77, Bern erhalten. Zum Massnehmen diene Ihnen die Masstabelle, die von Zeit zu Zeit für die Mode-Seite erscheint.

Bei Anfragen jeder Art ist jeweilen das Rückporto beizulegen.



Wenn Sie etwas zum chemisch Reinigen oder Färben haben, so denken Sie bitte an die bewährte Berner Firma, die in kurzer Zeit zuverlässig liefert und Rabattmarken gibt.

Färberei und chemische Waschanstalt Bern,

Tschannerstrasse 39 — Telephon 23.868